

DIE KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Eine nachhaltige Zukunft
für unsere Stadt

Die Kommunale
Wärmeplanung ist ein
theoretischer Planungs-
prozess, um unsere
Wärmeversorgung in
Zukunft umwelt-
freundlicher und
effizienter zu gestalten.

Die Nationale Klimaschutzinitiative

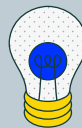
Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

haben Sie sich schon einmal gefragt, woher die Wärme kommt, wenn Sie Ihr Zuhause im Winter gemütlich warm halten? Oder wie die Stadt plant, um sicherzustellen, dass wir alle auch in Zukunft mit ausreichend Wärme versorgt werden?

Genau hier kommt die Kommunale Wärmeplanung ins Spiel! Sie ist eine wichtige Aufgabe unserer Gemeinde, die gewährleistet, dass wir alle auch in Zukunft komfortabel und nachhaltig heizen können.

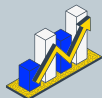
Die Kommunale Wärmeplanung ist eine gesetzliche Verpflichtung für alle Städte und Gemeinden. Sie hilft dabei, unsere Wärmeversorgung langfristig zu planen und zu verbessern. Dabei geht es nicht nur darum, Wärme effizienter zu nutzen, sondern auch um den Schutz unserer Umwelt. Für Sie als Bürgerinnen und Bürger gibt es vorerst keinen Handlungsbedarf. Die Kommunale Wärmeplanung betrifft vor allem die Planer und Verantwortlichen unserer Gemeinde. Die Kommunale Wärmeplanung ist eine gute und sinnvolle Sache für unsere Gemeinschaft. Sie sorgt dafür, dass wir auch in Zukunft warm und gemütlich leben können, ohne dabei unsere Umwelt zu belasten. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung!



1

Bestandsanalyse

In diesem Schritt werden wir einen genauen Blick auf die aktuelle Wärmeversorgungssituation unserer Stadt werfen. Wir analysieren, wie Wärme aktuell erzeugt, verteilt und genutzt wird. Diese Analyse bildet die Grundlage für weitere Planungsschritte und ermöglicht es uns, mögliche Schwachstellen und Verbesserungspotenziale zu identifizieren.



3

Zielszenario

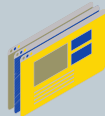
Basierend auf den Ergebnissen der Bestands- und Potenzialanalyse entwickeln wir verschiedene Szenarien für die zukünftige Wärmeversorgung unserer Stadt. Unter Betrachtung aller potenziellen Energieträger sowie politischen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen werden Versorgungsvarianten als tragbare Wärmelösung für eine langfristige Zielsetzung aufgestellt.



4

Maßnahmenkatalog

In dem darauf folgenden Maßnahmenkatalog werden u.a. die sinnvollsten Maßnahmen, der erforderliche Zeitraum, Fördermöglichkeiten sowie die erforderlichen Handlungsschritte ausgeleuchtet. Der Maßnahmenkatalog wird ausführlich mit den Akteuren vor Ort abgestimmt.



2

Potenzialanalyse

Nachdem wir die aktuelle Situation untersucht haben, geht es darum, das Potenzial für eine optimierte und nachhaltige Wärmeversorgung zu ermitteln. Wir prüfen verschiedene Möglichkeiten der Energieerzeugung und -nutzung sowie die Integration erneuerbarer Energien. Ziel ist es, Lösungen zu finden, die sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich sinnvoll sind.

Was ist eine Kommunale Wärmeplanung?

Die Kommunale Wärmeplanung ist ein Prozess, bei dem die langfristige Versorgung unserer Stadt mit Wärme geplant wird. Sie umfasst die Bewertung und Auswahl von Technologien zur Wärmeerzeugung und die Integration erneuerbarer Energien.

Welche Rolle spiele ich als Bürger?

Als Bürgerinnen und Bürger haben Sie eine wichtige Rolle in der Kommunalen Wärmeplanung. Die Interaktion und Kommunikation mit Ihnen ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die Planung die Bedürfnisse und Interessen der Gemeinschaft berücksichtigt. Sie können sich aktiv an Informationsveranstaltungen beteiligen, Fragen stellen und Vorschläge einbringen, sobald Schritt 2 abgeschlossen ist.

Wie profitiere ich persönlich davon?

Mit der Kommunalen Wärmeplanung erhalten Sie Informationen darüber, welche Gebiete sich technisch und wirtschaftlich für ein Wärmenetz eignen. Der Ausbau effizienter Wärmenetze erhöht die Versorgungssicherheit und die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Außerdem wird Ihre Lebensqualität und der soziale Zusammenhalt verbessert, da die Partizipation aller Beteiligten gefördert wird.

Welche technologischen Optionen stehen für die kommunale Wärmeplanung zur Verfügung?

Es gibt verschiedene Technologien zur Wärmeerzeugung, darunter Biomasse-Heizwerke, Wärmepumpen, Solarenergie, Geothermie und Abwasserwärmenutzung. Die Auswahl der Technologie wird durch Analyse der örtlichen Potenziale, ausgerichtet auf die Ziele des KWP, ermittelt.

Warum ist die Kommunale Wärmeplanung wichtig?

Die Kommunale Wärmeplanung basiert auf dem Wärmeplanungsgesetz (WPG), welches eng verzahnt mit dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) und so Teil der deutschen Energiewende ist. Dieses Gesetz verpflichtet alle Städte und Gemeinden, eine langfristige Strategie für die Wärmeversorgung zu entwickeln. Durch die Kommunale Wärmeplanung leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Reduzierung des CO₂ Ausstoßes.

Es gibt für Sie aktuell keinen Handlungsbedarf. Derzeit befinden wir uns in der Planungsphase. Wir werden Sie rechtzeitig informieren, wenn konkrete Maßnahmen anstehen und Ihre Mithilfe erforderlich ist.

Was ist ein Wärmenetz und kann in Zukunft Jeder an ein solches angeschlossen werden?

Ein Wärmenetz ist ein Rohrleitungssystem, das Wärme - meist in Form von heißem Wasser - von einer zentralen Energiequelle zu den angeschlossenen Gebäuden transportiert. Es ermöglicht eine effiziente und umweltfreundliche Wärmeversorgung mehrerer Gebäude. Ob ein Wärmenetz entsteht bzw. alle Gebäude an ein solches angeschlossen werden können, hängt von der Infrastruktur und den örtlichen Gegebenheiten ab. In vielen Gemeinden ist dies möglich, aber insbesondere in ländlichen oder abgelegenen Gebieten kann es alternative Lösungen geben.

WEITERE FRAGEN UND ANTWORTEN FINDEN SIE HIER

BLEIBEN SIE INFORMIERT

www.waldkraiburg.de

www.kww-halle.de
www.energiewechsel.de

